

P.b.b.  
02Z032107M  
Erscheinungsort 5020  
Salzburg  
Verlagspostamt 5020  
Salzburg

# STADT : SALZBURG

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. September 2005  
Folge 18/2005

## Inhalt

Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998.....	2
Bebauungspläne .....	2 – 8
Impressum.....	8
Gemeinderatsperiode 2004 bis 2009, Ersatzgewählte.....	8
Kanalbau (Anliegerleistungsgesetz): Festsetzung des Durchschnittspreises .....	8
Marktordnung der Landeshauptstadt Salzburg, Abänderung.....	9
Marktabhaltungsverordnung 1994, Änderung.....	9
Öffentliche Ausschreibungen .....	10 – 14

## Kundmachungen

## Flächen- widmungspläne

keine

## Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

## Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/01/54391/2005/008

Salzburg, 16. September 2005

### Betrifft:

**Konvent der Barmherzigen Brüder, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für die Errichtung einer Tiefgarage mit 298 PKW-Stellplätzen und dazugehörigen Nebenräumen auf Teilflächen aus Gst. 2004/1 und Gst. 2009, beide KG Salzburg, Abt. Innere Stadt, Liegenschaft Kajetanerplatz 1.**

### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998, LGBl. Nr. 44/1998 idF LGBl. Nr. 36/2004, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 – Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 206, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

### Antragsteller:

Konvent der Barmherzigen Brüder

### Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Tiefgarage mit 298 PKW-Stellplätzen und dazugehörigen Nebenräumen auf Teilflächen aus Gst. 2004/1 und Gst. 2009, beide KG Salzburg, Abt. Innere Stadt, Liegenschaft Kajetanerplatz 1

Zu diesem Vorhaben können innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftlich Anregungen eingebracht werden, die in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

## Erteilte Bewilligung

keine

## Bebauungspläne

## Einleitungen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/47491/2003/33

Salzburg, 14. September 2005

### Betrifft:

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Engelbert-Weiss-Weg – GKK 1/A2“ – Neuerlassung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf einer Neuerlassung des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Engelbert-Weiss-Weg – GKK 1/A1“ entsprechend der planlichen Darstellung „Engelbert-Weiss-Weg – GKK 1/A2“ KG Salzburg, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 5.10.2005 bis einschließlich 2.11.2005 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Ein-

wendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/38468/2005/2

Salzburg, 12. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Höller-Eisen 1/A1“; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Klessheimer-Allee/Julius-Welser-Straße**

**Kundmachung**

Gemäß § 38 Abs. 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Höller-Eisen 1/A1“ im Bereich Klessheimer-Allee/Julius-Welser-Straße KG. Maxglan, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 5.10.2005 bis einschließlich 2.11.2005 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Raumplanung & Baubehörde**

Auerspergstraße 7 und Schwarzstraße 44  
Montag bis Donnerstag: 8 bis 16 Uhr  
Freitag: 8 bis 13 Uhr  
Tel. 8072-3311 (ServiceCenter Bauen)

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/55606/2005/2

Salzburg, 20. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Süd-West 7/G1“ - 1. Änderung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich der Ehr Gottgasse (Änderung der Straßenbreite)**

**Kundmachung**

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Süd-West 7/G1“ entsprechend der planlichen Darstellung „Münchner Bundesstraße Süd-West 7/G1/N1“ im Bereich der Ehr Gottgasse, KG. Lieferung, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 3.10.2005 bis einschließlich 31.10.2005 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Stadtbücherei**

**Hauptbücherei**

Mo, Do, Fr: 10 – 18 Uhr, Di und Mi:  
15 - 19 Uhr Tel. 8072-2450

**Kinderbücherei**

Mo bis Fr: 15 – 18 Uhr, Do: 10 – 12 Uhr  
Tel. 8072 – 2491

**Mediathek**

Mo, Do, Fr: 10-18 Uhr, Di, Mi: 15-19 Uhr  
Tel. 8072 – 2155

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/55605/2005/2

Salzburg, 20. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Lehen – Mitte 7/G2“ - 1. Änderung; hier: öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich zwischen Siebenstädterstraße und Hans Sachsgasse**

### Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 2 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Lehen – Mitte 7/G2“ entsprechend der planlichen Darstellung „Lehen - Mitte 7/G2/N1“ im Bereich zwischen Siebenstädterstraße und Hans Sachsgasse, KG. Stadt Salzburg Abteilung Lehen, durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 3.10.2005 bis einschließlich 31.10.2005 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Planungsinteressen verfolgen, und die Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.

Für den Bürgermeister:  
 SR Dr. Herbert Lechner

## Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/29406/2005/12

Salzburg, 20. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Pauernfeindstraße 1/A1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes**

### Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19.09.2005, gestützt auf Punkt 1.2.21 des

Anhanges zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Pauernfeindstraße 1/A1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 7 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/29824/2005/15

Salzburg, 20. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Franz-Ofner-Straße 1/A1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes**

### Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19.09.2005, gestützt auf Punkt 1.2.21 des Anhanges zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Franz-Ofner-Straße 1/A1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 11 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 SR Dr. Herbert Lechner

Schulamt  
 Ihr direkter Draht  
 Tel. 8072 – 3471

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/31717/2005/10

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Aigen-Parsch 18/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bauungsplanes im Bereich Johannes-Filzer-Straße**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.09.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bauungsplanes der Grundstufe „Aigen-Parsch 18/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 4 („Aigen-Parsch 18/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/32843/2005/8

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 6/G1/N2“ - 2. Änderung; hier: Beschluss des Bauungsplanes im Bereich Klessheimer-Allee/Julius-Welser-Straße (chem. „Höllereisenareal“)**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.09.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 2. Änderung des Bauungsplanes der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 6/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 5 („Altmaxglan Zentrum 6/G1/N2“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur

öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/32982/2005/13

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Elisabeth-Vorstadt 2/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bauungsplanes im Bereich Plainstraße, Silvester-Oberberger-Straße, Haunspergstraße, Vinzenz.-M.-Süß-Straße**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.09.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bauungsplanes der Grundstufe „Elisabeth-Vorstadt 2/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 5 („Elisabeth-Vorstadt 2/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/36953/2005/8

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Süd/Kendlerstraße 1/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bauungsplanes im Bereich Leonorenweg 1,3 und 5**

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.9.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert

durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan – Süd/Kendlerstraße 1/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 („Maxglan – Süd/Kendlerstraße 1/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/38316/2005/9

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl – Langwied 1/G2“ – Neuerlassung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich südwestlich der Hallwanger Landesstraße und dem Söllheimer Bach**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.9.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den geltenden Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl – Langwied 1/G1“ durch den neuen Bebauungsplan „Gnigl – Langwied 1/G2“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 7 ersetzt und diesen neuen Bebauungsplan beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Fund-Service  
Tel. 8072 – 3580

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/39482/2005/10

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl – Langwied 6/G2“ – Neuerlassung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Linzer Bundesstraße, Söllheimerbach, Seitenbach und Drosselstraße**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.9.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), den geltenden Bebauungsplan der Grundstufe „Gnigl – Langwied 6/G1“ durch den neuen Bebauungsplan „Gnigl – Langwied 6/G2“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 8 ersetzt und diesen neuen Bebauungsplan beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/41487/2005/12

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**  
**Bebauungsplan der Grundstufe „Taxham - Wals 16/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 185/7, 185/13 und 186/2 KG Maxglan, Radingerstraße 4 und 6, sowie Siesenheimerstraße 24**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.9.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Taxham – Wals 16/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 10 („Taxham – Wals 16/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur

öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/41490/2005/11

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron – Gneis 7/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 134/2, 134/58, 134/59, 139/4, 134/5, 139/9, 139/37, 139/38 und 1429/7 (Teil), KG Leopoldskron, Zwieselweg Nr. 28, 39, 41 und Onr. 43, sowie Guetratweg 20**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.9.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Leopoldskron – Gneis 7/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 9 („Leopoldskron – Gneis 7/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/43092/05/9

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 4/G1/N1“ 1. Änderung d. Bebauungsplanes d. Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 4/G1“; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Firmianstraße**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.9.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Ver-

bindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 4/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 6 („Leopoldskron-Gneis 4/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/45051/2004/9

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 19/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Berchtesgadener Straße, Högelwörthweg, Almkanal und Goldschneiderhofweg**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.09.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 19/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 7 („Leopoldskron-Gneis 19/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner

Pass-Service  
Tel. 8072 – 3570

Magistrat Salzburg  
Zahl: 5/03/56050/2004/14

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 11/G1/N1“ - 1. Änderung; hier: Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen Aighhofstraße, Willibald-Hauthaler-Straße, Danklstraße und Radetzkystraße**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.09.2005 gemäß § 38 Abs. 4 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 96/2004), die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 11/G1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 12 („Maxglan-Leopoldskron 11/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
SR Dr. Herbert Lechner



**STADT : SALZBURG**  
**Amtsblatt**

der Landeshauptstadt Salzburg

**Jahrgang 56, Folge 18/2005**

30. September 2005

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Kerstin Pöttinger. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

**Sonstiges**

Magistrat Salzburg  
Zahl: MD/00/54338/2003/81

Salzburg, 13. September 2005

**Betrifft:**

**Gemeinderatsperiode 2004 bis 2009;**  
**1. Ausscheiden von Karl Aringer**  
**2. Ausscheiden von Krimhilde Langthaler**

**Kundmachung**

Herr Karl Aringer, geb. 1935, und Frau Krimhilde Langthaler, geb. 1941, werden gemäß § 85 Salzburger Gemeindewahlordnung 1998 mit 12.9.2005 aus der Liste der Ersatzgewählten gestrichen.

Der Gemeindewahlleiter:  
Dr. Klaus Pötzelsberger

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/02/23682/2005/002

Salzburg, 21. September 2005

**Betrifft:**

**Festsetzung des Durchschnittspreises**  
**a) aller Hauptkanäle (§ 11 Abs. 3 Anliegerleistungsgesetz) sowie**  
**b) eines Hauskanalanschlusses (§ 11 Abs. 4 Anliegerleistungsgesetz)**

**Kundmachung**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 21. September 2005 beschlossen:

- Gemäß § 11 Abs. 3 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976 zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 99/2001, wird der Durchschnittspreis aller Hauptkanäle im Gemeindegebiet für die ab dem 1. Oktober 2005 errichteten Hauptkanäle per Längener mit € 1.313,60 (inkl. 10% Umsatzsteuer) festgesetzt.
- Gemäß § 11 Abs. 4 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976 zuletzt geändert durch LGBl.Nr. 99/2001, wird der Durchschnittspreis eines Hauskanalanschlusses (§ 10 Abs. 3 ALG) für die ab dem 1. Oktober 2005 errichteten Hauskanalanschlüsse mit € 2.085,50 (inkl. 10% Umsatzsteuer) festgesetzt.

Für den Bürgermeister:  
Der Stadtrat:  
Dr. Martin Panosch



Magistrat Salzburg  
 Zahl: 1/00/20208/2005/093

Salzburg, 21. September 2005

**Betrifft:**  
**Marktordnung der Landeshauptstadt Salzburg,**  
**Abänderung.**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 21. September 2005 beschlossen, dass die Marktordnung für die Landeshauptstadt Salzburg (Marktordnung 1994, Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Salzburg vom 9. November 1994, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 22 /1994, Seite 4 ff, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 4. Mai 2005, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 9/2005, Seite 12ff) wie folgt abgeändert wird:

1. In § 3 (Markgebiete) werden folgende Änderungen vorgenommen:

1.1. In **Abs. 1 Z. 1 lit. a** (Marktgebiet für Grünmarkt Montag bis Freitag) hat das Klammerzitat neu wie folgt zu lauten:

„(Anlage 1.3)“

1.2. In **Abs. 1. Z. 1 lit. b** (Marktgebiet für Grünmarkt Samstag) hat das Klammerzitat neu wie folgt zu lauten:

„(Anlage 2.4)“

1.3. In **Abs. 1 Z. 1 lit. c** (Marktgebiet für Grünmarkt an Freitagen, auf die ein gesetzlicher Feiertag folgt, sowie am 24. und 31. Dezember) wird die Wortfolge „Anlage 2.3“ durch die Wortfolge „Anlage 2.4“ ersetzt.

1.4. In **Abs. 1 Z. 2** (Marktgebiet Großhandelsmarkt) hat das Klammerzitat neu wie folgt zu lauten:

„(Anlage 3.3)“

2. In § 5 (Marktzeiten und Verkaufszeiten) werden folgende Änderungen vorgenommen:

2.1. **Abs. 1 lit. A Z. 2** (Marktzeiten Großhandelsmarkt) lautet neu wie folgt:

„2.) Großhandelsmarkt 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr;“

2.2. **Abs. 1 lit. B Z. 2** (Verkaufszeiten Großhandelsmarkt) lautet neu wie folgt:

„2.) Großhandelsmarkt 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr;“

3. In § 9 (Markttage der Gelegenheitsmärkte) werden folgende Änderungen vorgenommen:

3.1 In der **Z. 4** (Christkindlmarkt Altstadt) und in der **Z. 5** (Weihnachtsmarkt Mirabellplatz), sowie in der **Z. 10** (Adventmarkt Sterngarten) entfällt jeweils die Wortfolge „Donnerstag vor dem“.

3.2. In der **Z. 12** (Hellbrunner Adventzauber) entfällt die Wortfolge „dem Donnerstag vor.“

4. Bezüglich der **Anlagen** zur Marktordnung erfolgen folgende Änderungen:

4.1. Die bisherige **Anlage 1.2** zu § 3 **Abs. 1 Z. 1 lit. a** wird durch die neue **Anlage 1.3** ersetzt.

4.2. Die bisherige **Anlage 2.3** zu § 3 **Abs. 1 Z. 1 lit. b und c** wird durch die neue **Anlage 2.4** ersetzt.

4.3. Die bisherige **Anlage 3.2** zu § 3 **Abs. 1 Z. 2** wird durch die neue **Anlage 3.3** ersetzt.

4.4. In den Anlagen **1.3** und **2.4** (Grünmarkt Montag bis Freitag und Samstag sowie an Freitagen, auf die ein gesetzlicher Feiertag folgt, sowie am 24. und 31. Dezember) entfallen in im linken unteren Rand der Anlagen befindlichen Legendentext die Ausführungen in Bezug auf das Sonderpostamt am Max-Reinhardt-Platz.

4.5. Die Kundmachung bezüglich der Pläne, die den vorstehenden Beschlussinhalt bilden (Anlagen 1.3, 2.4, 3.3), erfolgt gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechts 1966 durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Mag. Abt. 1/03 – Markt- und Veterinäramt, Hubert-Sattler-Gasse 5).

Für den Bürgermeister:

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Dipl.-Ing. Harald Preuner

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 1/00/20208/2005/094

Salzburg, 21. September 2005

**Betrifft:**  
**Marktabhaltungsverordnung 1994, Änderung.**

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 21. September 2005 beschlossen, dass die Verordnung betreffend Abhaltung von Märkten im Gebiet der Landeshauptstadt Salzburg (Marktabhaltungsverordnung 1994, Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Salzburg vom 9. November 1994, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 21/1994, Seite 5f, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates vom 4. Mai 2005, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 9/2005, Seite 14f) wie folgt abgeändert wird:

1. In § 4 (Marktzeiten) lautet die **Z. 2** (Großhandelsmarkt) neu wie folgt:

„2.) Großhandelsmarkt 6.00 Uhr bis 8.00 Uhr;“

Für den Bürgermeister:

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Dipl.-Ing. Harald Preuner

## Öffentliche Ausschreibungen

*Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) abrufbar. Die Bekanntmachung unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.*

Magistrat Salzburg  
Zahl: 6/01/55026/2005/002

Salzburg, 14. September 2005

**Betrifft:**

**VS Leopoldskron; hier: Bekanntmachung**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

Mag. Abt. 6/01 - Gebäudeverwaltung Hochbau

**Gegenstand der Leistung:**

Bauauftrag  
VS Leopoldskron  
Vollwärmeschutz

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

KW 44 2005 bis KW 35 2006

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 16.9.2005  
Kostenlos zum Herunterladen unter  
[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 40,00  
Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 55026/2005, Vast 2.03300.817000.2. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Manfred Pichler  
Ort: 5024 Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 5  
Tel: (0662) 8072 DW 2297 Fax: 722075  
E-Mail: [gebaeudeverwaltung@stadt-salzburg.at](mailto:gebaeudeverwaltung@stadt-salzburg.at)

**Vadium:**

Höhe € 10.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Montag, 3.10.2005 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion  
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),  
5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 3.1.2006

**Angebotsöffnung:**

Montag, 3.10.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/01 - Gebäudeverwaltung,  
Hubert-Sattler-Gasse 5, 3.Stock - Besprechungszimmer  
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Ulrike Millonig

Magistrat Salzburg

Zahl: 7/02/54995/2005/002

Salzburg, 16. September 2005

**Betrifft:**

**Städtische Bestattung – Särge; hier: Bekanntmachung**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof

**Gegenstand der Leistung:**

Lieferauftrag  
Städtische Bestattung - Särge

**Teilangebote zulässig:** Ja**Alternativangebote zulässig:** Ja

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

01.12.05 bis 31.12.2006

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 20.9.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der ausschreibenden Dienststelle bzw. unter Tel.Nr. 0662/8072-4500, bzw Fax. 0662/8072-2072 sowie e-mail: wirtschaftshof@stadt-salzburg.at mit Angabe der Aktenzahl: 54995/2005 Der Kostenbeitrag für die Papierunterlagen (inkl. 20% Mwst) wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

Ansprechperson: Wilfried Plank

Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20

Tel: (0662) 8072 DW 4500 Fax: 722072

E-Mail: wirtschaftshof@stadt-salzburg.at

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:**

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 20 während der Dienstzeit.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Donnerstag, 13.10.2005 08:30 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion  
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),  
5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 13.12.2005**Angebotsöffnung:**

Donnerstag, 13.10.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof, Siezenheimer Straße 20,  
Amtsleitung - Sitzungszimmer  
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:  
Dr. Helmut Stadler

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/04/55416/2005/002

Salzburg, 19. September 2005

**Betrifft:**

**Unterführung Clemens-Krauss-Straße - Sanierung 2005;  
hier: Bekanntmachung**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**

Bauauftrag

Unterführung Clemens-Krauss-Straße - Sanierung 2005

**Teilangebote zulässig:** Nein**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

Mitte/Ende Oktober 2005 bis Ende November/Mitte  
Dezember 2005

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 20.9.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 30,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 55416/2005, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Dipl.-Ing. Markus Holzleitner

Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11

Tel: (0662) 8072 DW 2645 Fax: 722057

E-Mail: strassenamt@stadt-salzburg.at

**Vadium:**

Höhe € 9.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Dienstag, 4.10.2005 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion  
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),  
5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 4.1.2006**Angebotsöffnung:**

Dienstag, 4.10.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt,  
Faberstraße 11, 4.Stock - Besprechungszimmer  
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Michael Handl

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/04/55586/2005/002

Salzburg, 20. September 2005

**Betrifft:**

**Sanierung Brücke Stauffeneggstraße 2005/2006; hier:  
Bekanntmachung**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**

Bauauftrag  
Sanierung Brücke Stauffeneggstraße 2005/2006

**Teilangebote zulässig:** Nein**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der

Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

Mitte Oktober 2005 bis Ende April 2006

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 22.9.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 30,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 55586/2005, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing.Ingmar Wild

Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11

Tel: (0662) 8072 DW 2629 Fax: 722057

E-Mail: [strassenamt@stadt-salzburg.at](mailto:strassenamt@stadt-salzburg.at)**Vadium:**

Höhe € 9.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Donnerstag, 6.10.2005 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion  
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),  
5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 6.1.2006**Angebotsöffnung:** Donnerstag, 6.10.2005 10:30 Uhr

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt,  
Faberstraße 11, 4.Stock - Besprechungszimmer  
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Michael Handl

**STADT : SALZBURG** Magistrat**Frauenbüro**

Schloss Mirabell

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 8072 – 2043, Fax: 8072 – 2066

[frauenbuero@stadt-salzburg.at](mailto:frauenbuero@stadt-salzburg.at)[www.stadt-salzburg.at/frauen](http://www.stadt-salzburg.at/frauen)

Magistrat Salzburg  
Zahl: 7/02/55508/2005/002

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**  
**Gebäudeverwaltung – Reinigungsmaschinen;**  
**hier: Bekanntmachung**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**  
Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**  
Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof

**Gegenstand der Leistung:**  
Lieferauftrag  
Gebäudeverwaltung - Reinigungsmaschinen

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Ja

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:** bis spät. 1.12.2005

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 26.9.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der ausschreibenden Dienststelle bzw. unter Tel.Nr. 0662/8072-4500, bzw Fax. 0662/8072-2072 sowie e-mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at) mit Angabe der Aktenzahl: 55508/2005 Der Kostenbeitrag für die Papierunterlagen (inkl. 20% Mwst) wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

Ansprechperson: Wilfried Plank  
Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20  
Tel: (0662) 8072 DW 4500 Fax: 722072  
E-Mail: [wirtschaftshof@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftshof@stadt-salzburg.at)

**Einsichtnahme in die Projektunterlagen:**

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 20 während der Dienstzeit.

**Ablauf der Angebotsfrist:**  
Donnerstag, 20.10.2005 08:30 Uhr

**Einreichungsort:**  
Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion  
Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),  
5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 20.11.2005

**Angebotsöffnung:** Donnerstag, 20.10.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 7/02 - Wirtschaftshof, Siezenheimer Straße 20,  
Amtsleitung - Sitzungszimmer  
Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:  
Dr. Helmut Stadler

Im Rahmen der Bewerbung um die Olympischen Winterspiele 2014 wird gemäß Stellenbesetzungsgesetz, BGBl I Nr 16/1998, für die in Gründung befindliche

### **"Salzburg Winterspiele 2014 GmbH"**

die Position eines/einer

### **Geschäftsführers/in**

ausgeschrieben.

Dem/der Geschäftsführer/in obliegt die Projektleitung der internationalen Bewerbung Salzburgs um die Olympischen Winterspiele 2014.

Gefordert werden Managementkenntnisse, Kommunikationsfähigkeiten, zielorientiertes und effizientes Handeln sowie Erfahrung bei der Vorbereitung und Umsetzung von Projekten. Zumindest eine Fremdsprache fließend in Wort und Schrift ist Voraussetzung.

Ebenso werden genaue Kenntnisse der olympischen Bewegung, ihrer Organisations- und Entscheidungsstrukturen und diesbezügliche Kontakte erwartet. Kenntnisse der regionalen Strukturen der in Frage kommenden Austragungsgemeinden sind nachzuweisen.

Bewerbungen richten Sie, einlangend bis spätestens 25. Oktober 2005, an Herrn Bürgermeister Dr. Heinz Schaden, Schloß Mirabell, 5024 Salzburg.

Anlässlich der Bewerbung übermittelte Unterlagen werden im Zuge des Besetzungsverfahrens den für die Entscheidung zuständigen Organen vorgelegt.

Magistrat Salzburg  
 Zahl: 6/04/55809/2005/002

Salzburg, 22. September 2005

**Betrifft:**

**Neubau Brücke Ehr Gottstraße 2005/2006; hier: Bekanntmachung**

Offenes Verfahren  
 Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**

Bauauftrag

Neubau Brücke Ehr Gottstraße 2005/2006

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c und 373d GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

Oktober 2005 bis April 2006

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 23.9.2005

Kostenlos zum Herunterladen unter

[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 30,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 55809/2005, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Ingmar Wild

Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11

Tel: (0662) 8072 DW 2629 Fax: 722057

E-Mail: [strassenamt@stadt-salzburg.at](mailto:strassenamt@stadt-salzburg.at)

**Vadium:**

Höhe € 10.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Freitag, 7.10.2005 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/00 – Magistratsdirektion  
 Haupteinlaufstelle, Mirabellplatz 4 (Schloss Mirabell),  
 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 7.1.2006

**Angebotsöffnung:** Freitag, 7.10.2005 10:00 Uhr

Mag. Abt. 6/04 - Straßen- und Brückenamt,  
 Faberstraße 11, 4.Stock - Besprechungszimmer  
 Bietern ist die Teilnahme gestattet

Für den Bürgermeister:

Dipl.-Ing. Michael Handl



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**WirtschaftsService**

- Standort- und Bodenpreisberatung
- Projektkoordinierung
- Wirtschaftsförderungen
- Betriebsreportagen im salzburger monat

Hubert-Sattler-Gasse 7 (1. Stock)

Tel. 8072 – 2042

Fax. 8072 – 3405

[wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at](mailto:wirtschaftsservice@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at/wirtschaft](http://www.stadt-salzburg.at/wirtschaft)



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Bürgerservice**

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,

Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr

Tel. 8072 - 2000

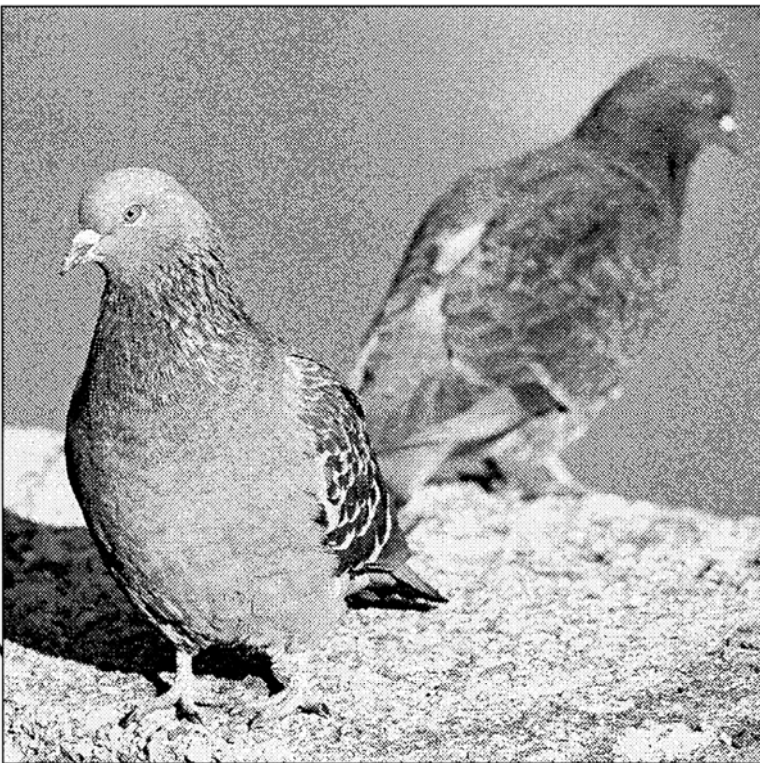


**STADT : SALZBURG**

**Magistrat**

Amt für öffentliche  
Ordnung

# Bitte Tauben nicht füttern!



- Gefütterte Tauben brüten wesentlich öfter als Wildtauben
- Das Futterangebot bestimmt die Anzahl der Tauben
- Tauben finden im Winter genug Futter
- Füttern macht Tauben träge und krank
- Taubenkot zerstört Gebäude & Denkmäler

Weitere Informationen erhalten Sie  
beim Amt für öffentliche Ordnung  
unter Tel. 8072-3417

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



**STADT : SALZBURG**

## Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen,  
u.v.m. aus der  
Stadt Salzburg